

Ende 2009 entscheidet sich in Kopenhagen die Zukunft der weltweiten Klimapolitik – politische Entscheidungsträger verhandeln einen Nachfolgevertrag für das heute gültige Kyoto-Protokoll. Doch nicht nur die Politik wird debattieren: Bei mehr als 50 simultanen Bürgerkonferenzen am 26. September erhalten erstmals Menschen auf allen Kontinenten die Möglichkeit, als direkt von Klimapolitik und Erderwärmung Betroffene wichtige Klimafragen zu diskutieren.

Das vom Dänischen Technologierat und vom Dänischen Kulturinstitut organisierte Projekt „World Wide Views on Global Warming“ (WWViews) arbeitet hierzu mit 70 Partnern aus 45 Ländern zusammen. Für Deutschland beteiligt sich das Institut für Technikfolgenabschätzung (ITAS) des KIT. Wissenschaftler des ITAS reisten kürzlich zum offiziellen Projektstart im dänischen Parlament nach Kopenhagen. In einem mehr-

Bürger diskutieren über Klimawandel

Dänen organisieren im September 50 simultane Konferenzen auf allen Kontinenten

tägigen Vorbereitungs-Seminar erhielten sie anschließend einen Eindruck von der Herausforderung, mit Vertretern unterschiedlicher Kontinente und Kulturen gemeinsame Positionen zu finden.

Arbeitsleben im Wandel

Rund 500 Wissenschaftler und Experten befassen sich im deutschsprachigen Raum mit der Frage, wie Arbeitsplätze ergonomisch gestaltet und dem Wandel von Technik und Gesellschaft angepasst werden können. Beim Jahreskongress der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft wählten sie im März Gert Zülch vom Karlsruher Institut für Technologie zu

ihrem neuen Präsidenten. Zülch leitet seit 1985 das Institut für Arbeitswissenschaft und Betriebsorganisation.



Neues aus dem KIT

In seiner Antrittsrede nannte er „die Bewältigung des demographischen Wandels“ als zentrale, zukünftige Herausforderung seiner Disziplin. Früher als bisher üblich sollten ge-

rade im Hinblick auf ältere Mitarbeiter Arbeitsplätze auf Belastungen oder mögliche Gefährdungen von Sicherheit und Gesundheit überprüft werden. Auch bei der universitären Ausbildung von Arbeitsingenieuren und Produktergonomen und der Aktualisierung von Lehrbüchern sieht Zülch während seiner zweijährigen Präsidentschaft Handlungsbedarf.

Kammerorchester feiert

Den 200. Geburtstag von Felix Mendelssohn feiert das Kammerorchester der Universität Karlsruhe mit einer Hommage an den berühmten Komponisten am Samstag, 4.

April, um 20 Uhr im Gerthsen-Hörsaal auf dem Campus der Universität. Vorverkaufskarten sind bei den Musikhäusern Schlaile und Padewet und der Buchhandlung am Kronenplatz erhältlich. Reservierungen unter dkoehnlein@gmx.de und 47 21 50.

Vielfältige Weiterbildung

Das neue Programm der Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung (AWWK) für das Sommersemester deckt mit seinen 21 Kursen und Vorträgen sowie zwei Exkursionen ein breites Spektrum von der Musik- und Kulturwissenschaft über die Philosophie bis hin zu den Naturwissenschaften ab. Höhepunkte sind unter anderem Seminare zur Hirnforschung oder die Exkursion zum Unesco-Weltkulturerbe Kloster Maulbronn. Das vollständige Kursangebot und die Möglichkeit zur Anmeldung bietet die Internetseite www.awwk-karlsruhe.de.